

Kölner Ford-Werk produziert 7-millionsten Fiesta

Im Ford-Werk in Köln-Niehl ist der siebenmillionste, in der Domstadt produzierte Ford Fiesta vom Band gelaufen. Der beliebte Kleinwagen startete in der Kölner Produktion erstmals 1979. Drei Jahre zuvor hatte die Produktion des Ford Fiesta in Saarlouis begonnen, wo er bis 1980 ebenfalls gefertigt wurde. Der Kleinwagen wurde in Europa bereits mehr als 15 Millionen Mal produziert. Das Kölner Werk ist mittlerweile das Stammwerk für die Produktion des Ford Fiesta in Europa.

Fast 90 Prozent der in Köln produzierten Fahrzeuge sind für den Export in mehr als 60 Länder bestimmt - darunter unter anderem Australien, Neuseeland und Tahiti. Der Ford Fiesta läuft mittlerweile in der siebten Generation vom Band und wird in der Ford-Produktion am Rhein auf einer Fertigungslinie sowohl als Links- und Rechtslenker, als auch Drei- und Fünftürer, als Van und als sportlicher Ford Fiesta ST gebaut.

Im Schnitt laufen im Kölner Werk heutzutage rund 1650 Ford Fiesta vom Band, mehr als ein Drittel der Fahrzeugproduktion wird anschließend per Schiff auf dem Rhein nach Vlissingen, Antwerpen und nach Wörth bei Karlsruhe transportiert. Die Baudauer pro Fahrzeug beträgt heutzutage etwa 13 Stunden. Zum Vergleich: Noch 1995 - nach einer Modernisierung des Produktionssystems - waren es im Schnitt zwischen 18 und 19 Stunden.

2012 war der Ford Fiesta 2012 der meistverkaufte Kleinwagen in Europa und Nummer Zwei aller in Europa verkauften Fahrzeuge.(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Produktion des Ford Fiesta ST.